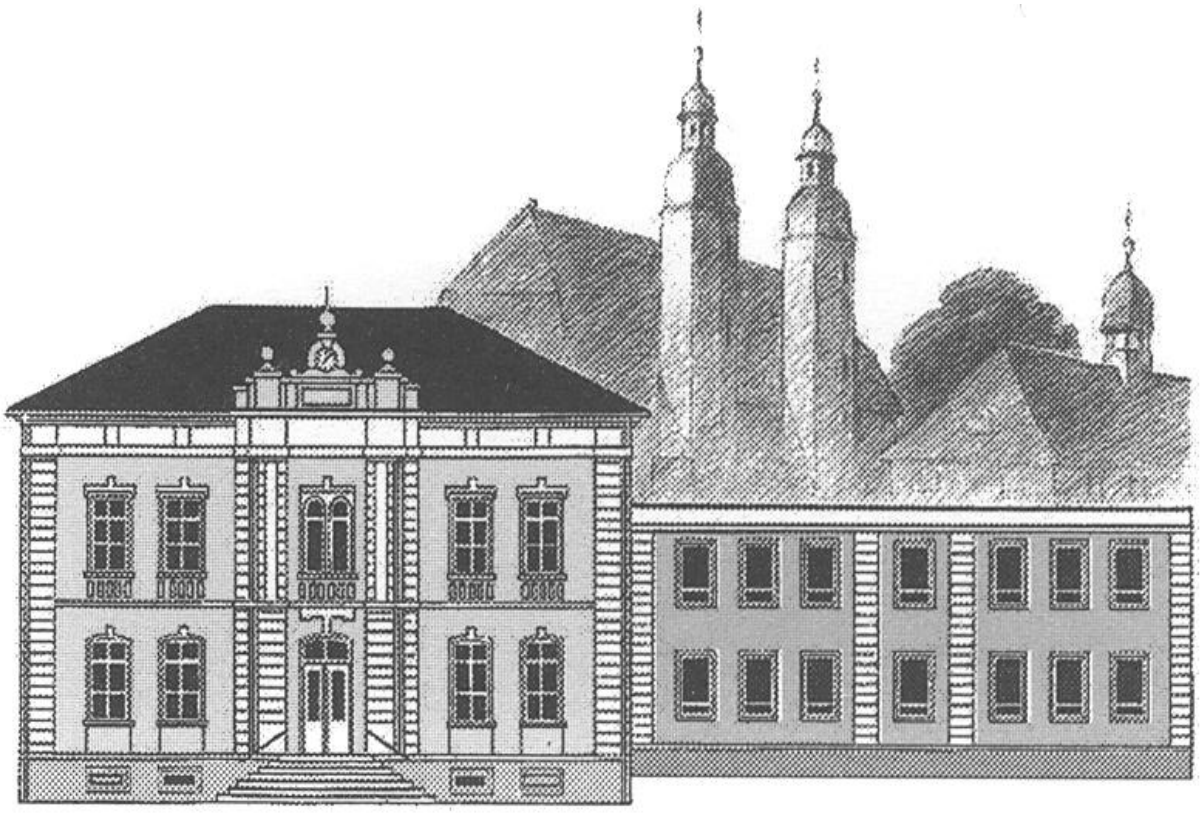
Schulprogramm

GS „Christian-Friedrich Schach“



GS „Christian-Friedrich Schach“

Am Koberbach 38, 08451 Crimmitschau/OT Blankenhain

Tel.: 036608/2436

Fax: 036608/20150

Mail: gs-blankenhain@t-online.de

Homepage: www.grundschule-blankenhain.de

Mit Einverständnis der Schulkonferenz vom 28.04.2026

Inhalt

1. Motto/Leitbild…… 3
2. Unsere Schule stellt sich vor …… 4
   - 2.1. Schulgebäude/Turnhalle…….. 4
   - 2.2. Außenanlagen …… 4
   - 2.3. Am Schulleben Beteiligte …… 5
     - 2.3.1. Schüler, Lehrer und Erzieher …….. 5
     - 2.3.2. Eltern und Elternvertretung …… 5
     - 2.3.3. Ortschaftsrat und Kooperationspartner ……. 6
   - 2.4. Unsere Lage …….. 7
   - 2.5. Wie man uns erreicht …… 8
3. Unterricht …….. 9
   - 3.1. Unterricht (Unterrichtsformen) …… 9
   - 3.2. Rhythmisierung, Unterrichtszeiten …… 9
4. Unsere Konzepte für Schulalltag und Unterricht…… 10
   - 4.1. Konzept zum Schuljahresablauf …… 11
   - 4.2. Konzept zur Schuleingangsphase …….. 11
   - 4.3. Konzept zur Bildungsberatung …… 11
   - 4.4. Pausenkonzept …… 12
   - 4.5. Präventionskonzept …… 12
   - 4.6. Medienbildungskonzept …… 12
   - 4.7. Lehren und Lernen …….. 12
   - 4.8. LRS-Konzept…….. 12
   - 4.9. Fördern, Fordern, Inklusion …… 13
   - 4.10. Konzept zur Leistungsermittlung- und Leistungsbewertung…… 13
   - 4.11. Fortbildungskonzept …….. 13
   - 4.12. GTA-Konzept …… 14
5. Was wir schon erreicht haben …….. 15

1. Motto/Leitbild

„Ein Kind, ein Lehrer, ein Buch und ein Stift können die Welt verändern.“

Malala Yousafzai

Mit dieser scheinbaren „Einfachheit“ dieses Satzes sind wir jederzeit bestrebt, unser Bestes bei der Arbeit mit den unterschiedlichsten Kindern, die unsere Schule besuchen, zu geben.

Oftmals ist ein „Weniger mehr“, wenn es darum geht, Kinder in deren Entwicklung zu verstehen und deren Stärken und Schwächen zu erkennen. Mit gezielten Forder- sowie Fördermöglichkeiten, möchten wir den Schülern zu besten und freudvollen Lernerfolgen verhelfen.

Dabei ist es uns stets ein Anliegen, auf die besonderen Voraussetzungen der unterschiedlichen Kinder einzugehen, diese zu verstehen und individuell darauf in unserer pädagogischen Arbeit, jedoch nach unseren gegebenen Möglichkeiten, zu reagieren.

Wir wollen unsere Grundschule zu einer modernen leistungs- und kindorientierten Schule ausbauen, die allen Kindern optimale Entwicklungsmöglichkeiten bietet.

Im Rahmen unserer Unterrichts- und Freizeitangebote, beziehen wir die Erfahrungen unserer Schulkinder und die Gegebenheiten des Ortes in die Verwirklichung unserer Bildungsaufgaben ein.

Dabei arbeiten wir mit Kooperationspartnern zusammen.

Mit unserer pädagogischen Arbeit möchten wir den Kindern Fähigkeiten sowie Fertigkeiten zum selbstständigen Denken und Handeln vermitteln.

2. Unsere Schule stellt sich vor

Ausgangssituation/Schulsozialraumanalyse

2.1. Schulgebäude/Turnhalle

Das Gebäude wurde im Jahr 1890 gebaut. In den Jahren 1966 und 1986 erfolgten Anbauten an die Schule. Die Schule verfügt über sechs Klassenzimmer, einen Werkraum und einen Fachunterrichtsraum für Kunsterziehung sowie ein Computerzimmer. Auch eine Bibliothek steht uns zur Verfügung. Des Weiteren beinhaltet das Schulgebäude ein Lehrerzimmer sowie das Sekretariat nebst Schulleiterzimmer.
In den Jahren 2004/05 erfolgte eine umfassende Teilsanierung des Schulgebäudes sowie die Komplettsanierung der 1986 erbauten Turnhalle u.a. mit Fördermitteln des Programms „Zukunft, Bildung und Betreuung".
Außerdem haben wir im Anbau an der Turnhalle seit dieser Zeit einen Gymnastikraum und ein Musikzimmer (Mehrzweckraum), welches auch als Projektraum genutzt werden kann sowie z.B. bei Wahlen für die Bürger des Ortes zur Verfügung steht.
Neben dem Sportunterricht nutzen wir die Turnhalle für Arbeitsgemeinschaften und Klassenveranstaltungen.
Sie wird außerdem regelmäßig von verschiedenen Sportgruppen, Vereinen sowie von KITA und Hort belegt. Regelmäßig finden Sportwettkämpfe mit anderen Schulen statt.

Die KITA „Regenbogen" mit Hort befindet sich im Schulgebäude und hat vier eigene Zimmer.
Es besteht eine teilweise Doppelnutzung der Klassenzimmer und weiterer Räumlichkeiten durch den Hort bzw. unserer GTA.

2.2. Außenanlagen

Das Gelände der Grundschule hat eine Größe von ca. 1800 m².
Der hintere Hofbereich wurde in den Jahren 2019/20 neugestaltet.
Im Sommer/Herbst 2024 wurde der komplette vordere Pausenhof saniert. Ebenso wurde der Eingangsbereich erneuert und vollständig barrierefrei gestaltet.
In diesem Zuge erhielt die Schule eine neue Außenansicht sowie die Kinder zahlreiche neue Möglichkeiten, ihre Pause sinnvoll zu verbringen. Weitere Veränderungen, wie feste Sitzmöglichkeiten sowie Hecken- und Strauchbepflanzungen wurden umgesetzt.

In Zukunft möchten wir verschiedene Spiel- und Erholungsräume auf unserem Gelände nutzen können, die eine aktive Naturerfahrung ermöglichen.

Seit 2018 haben wir einen neu gestalteten Sportplatz mit einer Laufbahn und einer Weitsprunggrube. Dieser befindet sich unweit der Schule. Auch dieser kann von den Sportvereinen unseres Ortes und von der KITA/Hort „Regenbogen“ genutzt werden.
Ab dem SJ 2026/2027 bewirtschaften wir gemeinsam mit dem „Deutschen Landwirtschaftsmuseum Schloss Blankenhain“ wieder einen Schulgarten. (Museumsgarten)

2.3. Am Schulleben Beteiligte

2.3.1. Schüler, Lehrer und Erzieher

Wir sind eine einzügige Grundschule, an der etwa 100 Schüler in sechs Klassen lernen. Des Weiteren sind wir Stützpunktschule für Kinder mit einer Lese-Rechtschreibschwäche (LRS). Daher unterrichten wir auch Schüler aus den umliegenden Schulen von Crimmitschau, Neukirchen, Langenbernsdorf und gelegentlich Werdau.
Nach einer vom LaSuB festgelegten Zeitschiene findet bei uns das Verfahren zur Überprüfung der Lese-Rechtschreibschwäche statt. Schüler mit einer diagnostizierten LRS werden dann in den darauffolgenden Schuljahren in den Klassen 3/I und 3/II unterrichtet. Diese besuchen die Grundschule für zwei Jahre, um anschließend ihre Schullaufbahn erfolgreich an ihrer Heimatgrundschule fortzusetzen.
Die speziell zur Förderung der Lese-Rechtschreibschwäche (LRS) gebildeten Klassen 3/I sowie 3/II umfassen derzeitig 28 Schüler. Darin sind ebenso Stammschüler der GS "Christian-Friedrich Schach" inbegriffen.

Insgesamt werden alle Kinder von derzeitig acht Lehrkräften, einer Lehrerin in Ausbildung sowie zwei Gastlehrerinnen unterrichtet.

Der Unterricht in Evangelischer Religion wird von einer Religionspädagogin erteilt.

Außerdem werden wir in unserer Arbeit von einer Schulassistentin unterstützt.

Zum Schwimmen fahren die Schüler der Klasse 2 nach Crimmitschau (Vitalcenter Gabor).

Der Eislaufunterricht wird für die Klassen 3 und 3II im Eisstadion Crimmitschau erteilt.

Sollte es transporttechnisch möglich sein, nehmen unsere Schüler an sportlichen Wettkämpfen unseres Landkreises teil. Ebenso finden an unserer Schule Sportwettkämpfe statt.

Seit vielen Jahren beschulen wir in allen Klassen Schüler inklusiv mit den verschiedenen Förderschwerpunkten, wie Sprache, Hören, körperliche und motorische Entwicklung, emotionale und soziale Entwicklung sowie Kinder mit autistischem Verhalten.
Ebenso haben wir Schüler mit dem Förderschwerpunkt Lernen lernzieldifferent unterrichtet.

Seit dem Schuljahr 2023/2024 bieten wir an unserer Schule wieder Angebote zur Ganztagsbetreuung an. Diese werden von den Kindern rege genutzt. Natürlich setzt dies eine gezielte Planung voraus sowie eine erfolgreiche Zusammenarbeit mit unseren Kooperationspartnern und außerschulischen Partnern.

Gegenwärtig besuchen etwa 43 Kinder unserer Schule den Hort in unserem Gebäude. Die anderen Schüler werden entweder in anderen Horten (z.B. Langenreinsdorf, Neukirchen, Crimmitschau) betreut oder gehen nach dem Unterricht nach Hause.

Alle Lehrer und Horterzieher haben sich mit großem Engagement auf die unterschiedlichen Entwicklungsvoraussetzungen der Kinder eingestellt und suchen immer wieder nach neuen Möglichkeiten, diese entsprechend zu fördern.
Fortbildungsmöglichkeiten werden verstärkt auch dazu genutzt, im pädagogisch-psychologischen Bereich neues Wissen zu erwerben und dieses bei der Arbeit mit den Kindern anzuwenden. Des Weiteren werden diese im Zusammenhang mit den neuen Lehrplänen in den Fächern Deutsch und Mathematik genutzt.
Wichtig ist allen Kollegen die schulinterne Lehrerfortbildung, die besonders ein verstärktes Zusammenarbeiten in schwierigen Problemsituationen ermöglicht.

Kindertagesstätte „Regenbogen“ Blankenhain
Kindertagesstätte „Buddelflink“ Langenreinsdorf

Eine erfolgreiche Kooperation von Erzieherinnen und Lehrerinnen zielt darauf, den individuellen Besonderheiten der Kinder noch mehr Beachtung zu schenken und sie erfolgreich zur Schulfähigkeit zu führen. Dabei liegt der Schwerpunkt auf der Förderung der ganzheitlichen Entwicklung jedes einzelnen Kindes.

Gemeinsame Beschäftigungen bzw. Veranstaltungsteile werden auch weiterhin die Zusammenarbeit der Vorschuleinrichtungen und der Schule prägen.

Dabei sind Wertevermittlung, das Arbeiten und das Miteinander in der Gemeinschaft von Vorschul- und Schulkindern von besonderer Bedeutung.
Gespräche zu erlebten Erfahrungen in der Arbeit mit Kindern werden die Zusammenarbeit von Lehrerinnen und Erzieherinnen bereichern.

2.3.2. Eltern und Elternvertretung

Die Elternvertretung unterstützt das Lehrerkollegium in der Ausgestaltung der Grundschule Blankenhain als eine Schule mit ganztägigem Angebot in teilweise gebundener Form.
Sie sieht sich als Partner und Berater der Lehrerinnen beim Finden von weiteren Kooperationspartnern bzw. Betreuern bei der Absicherung der zusätzlichen Freizeitangebote.
Die Eltern befürworten das Vorhaben, bewährte Traditionen in der Gestaltung des Schullebens weiterzuentwickeln sowie Möglichkeiten von Organisationsformen ganztagsschulischer Angebote zu finden, welche in unserer Schule verwirklicht werden können.
Die Schulkonferenz sieht diese Entwicklungsmöglichkeit als eine Herausforderung und zugleich als zukunftsweisende Chance, unseren Kindern in nahezu allen schulischen und außerschulischen Situationen lebensvorbereitende Sozialkompetenzen zu vermitteln.
Somit wird von allen am Schulleben Beteiligten insbesondere ein Beitrag zur Ausgestaltung einer leistungs- und kindorientierten Grundschule geleistet.

2.3.3. Ortschaftsrat und Kooperationspartner

Der Ortschaftsrat sieht das geplante Konzept der Grundschule in Kooperation mit dem Schulhort für unsere Schule als eine einmalige Chance in der Entwicklung der Kinder.
Vor allem in der dörflichen Gemeinschaft mit ihren angestammten und gut funktionierenden Strukturen sowie der starken Anbindung der einzelnen Elternhäuser an die Schule, wird der Platz unserer Schule als Bildungs- und Erziehungszentrum in der Ortsmitte gestärkt.
Die Mitglieder des Ortschaftsrates werden die Lehrer und Erzieher nach Kräften bei der Bewältigung der neuen Aufgaben unterstützen. Hierbei kann man auf die vielfältigen Kontakte innerhalb des Ortes zurückgreifen und hat keine Scheu, sich den neuen Herausforderungen zu stellen.
Die zugehörigen Ortschaftsräte unterstützen die Grundschule bei der Verwirklichung ihres Vorhabens und sehen darin eine besondere

Chance, dass sich diese Schule in Kooperation mit allen, am Schulleben Beteiligten, als Mittelpunkt des Ortsteiles Blankenhain der Stadt Crimmitschau weiterentwickelt.

- **Deutsches Landwirtschaftsmuseum Schloss Blankenhain**

Mit dem Deutschen Landwirtschaftsmuseum Schloss Blankenhain wurde eine neue Kooperationsvereinbarung über den weiteren Ausbau der planmäßigen und regelmäßigen Zusammenarbeit von beiden Einrichtungen getroffen.
Diese beinhaltet, dass jede Klasse kostenlosen Eintritt sowie pro SJ eine kostenfreie Führung entsprechend des Lehrplanes von einer museumspädagogischen Fachkraft erhält.
Des Weiteren wird einmal jährlich in Klassenstufe 4 ein Projekttag durch eine museumspädagogische Fachkraft des Schlosses durchgeführt, welches die Entwicklung der Schule bzw. die Namensgebung „Christian-Friedrich Schach" beinhaltet.
Außerdem bewirtschaften wir gemeinsam in Kooperation ab dem SJ 2026/2027 den „Museumsgarten" als Schulgarten der Grundschule.
Darüber hinaus bieten die Museumspädagogen ein GTA ab dem SJ 2026/2027 an.
Ziel ist es, die Schülerinnen und Schüler an historische Sachverhalte heranzuführen.

Weitere Partner der gemeinsamen Zusammenarbeit:

- Bürger, Vereine und Firmen der Stadt Crimmitschau und des Ortes Blankenhain (vor allem im Bereich GTA)
- FFW Blankenhain/Großpillingsdorf
- DRK – Wasserwacht
- Stadtbibliothek Crimmitschau
- IOS Neukirchen

2.4. Unsere Lage

Die Grundschule „Christian-Friedrich Schach" befindet sich im Zentrum des Ortes.
Umgeben von kleinen Wäldchen, zahlreichen Landwirtschaftsbetrieben, der örtlichen Fleischerei sowie Bäckerei, sind ebenso das Gebäude der Freiwilligen Feuerwehr sowie das Deutsche Landwirtschaftsmuseum Schloss Blankenhain mit seinen zahlreichen Besichtigungsmöglichkeiten schnell zu erreichen. Der umliegende Park bietet den Kindern Möglichkeiten zur Erholung, zum Lernen, aber auch zu sportlichen Aktivitäten.

2.5. Wie man uns erreicht

GS „Christian-Friedrich Schach“
Am Koberbach 38
08451 Crimmitschau/OT Blankenhain

Tel.: 036608/2436
Fax.: 036608/20150

Mail: gs-blankenhain@t-online.de
Homepage: www.grundschule-blankenhain.de

3. Unterricht

3.1. Leistungs- und kindorientierte Unterrichtsformen

- Frontalunterricht
- Partner- und Gruppenarbeit
- Wochenplanarbeit
- Werkstattarbeit
- Außerschulische Unterrichtsorte
- Lernpartner innerhalb der Schule
- Lernpartner außerhalb der Schule
- Lernen an Stationen /Lerntheke
- Arbeit am PC, Umgang mit Notebooks und Tablets
- Nutzen von Lernsoftware
- Unterrichtsprojekte innerhalb der Klassen
- Fachübergreifende und fächerverbindende Unterrichtsprojekte

3.2. Unterrichtszeiten

1. Stunde 08.15 Uhr - 09.00 Uhr
2. Stunde 09.10 Uhr - 09.55 Uhr
3. Stunde 10.05 Uhr - 10.50 Uhr
4. Stunde 11.15 Uhr - 12.00 Uhr
5. Stunde 12.20 Uhr - 13.05 Uhr
6. Stunde 13.10 Uhr - 13.55 Uhr

Pausen:

09.00 Uhr - 09.10 Uhr Frühstück
09.55 Uhr - 10.05 Uhr kurze Pause
10.50 Uhr - 11.15 Uhr Mittagspause / Hofpause
12.00 Uhr - 12.20 Uhr Mittagspause / Hofpause
13.05 Uhr - 13.10 Uhr kurze Pause

Wenn es der Stundenplan sowie situationsbezogene Begebenheiten zulassen, kann Blockunterricht individuell ermöglicht werden.

An unserer Schule gibt es kein Klingelzeichen.

4. Unsere Konzepte für den Schulalltag und Unterricht

Unsere Schule verfolgt verschiedene Konzepte, welche auf der Grundlage von Gesetzmäßigkeiten des Sächsischen Schulgesetzes, der Sächsischen Grundschulverordnung, schulinterner Festlegungen sowie auf in der Schule zu erreichender Ziele beruhen.

4.1. Konzept zum Schuljahresablauf

Im Konzept zum Schuljahresablauf sind verbindliche Termine für Kolleginnen und Kollegen sowie die Schülerinnen und Schüler festgelegt. Diese entwickeln sich u.a. aus dem vorgegebenen Schuljahresablauf des jeweiligen Schuljahres durch das LaSuB.

4.2. Konzept zur Schuleingangsphase

Unserem Konzept zur Schuleingangsphase liegt §5 Schuleingangsphase SOGS zu Grunde. Diese umfasst den Zeitraum von der Schulanmeldung über die Schuluntersuchung, den Schulstart bis zum Abschluss des Anfangsunterrichts.

Alle Beteiligten sind auf das Wohl des Kindes aus - immer mit dem Hinblick auf die individuelle Förderung von Leistungsstärken sowie Leistungsschwächen in unterschiedlichen Bereichen.

Unser Konzept unterteilt sich in die Bereiche 1. Vorschule/Schulanfänger sowie 2. Schuleingangsdiagnostik/Ermittlung der Lernausgangslage und 3. Möglichkeiten zur Differenzierung und individuellen Förderung.

4.3. Konzept zur Bildungsberatung

Alle Beteiligten tragen zu einer verantwortlichen Entscheidung für die förderliche, individuell schlüssige Entwicklung des Kindes ab der Schuleingangsphase bis zum Ende der Grundschulzeit bei. Im Konzept werden verbindliche Termine zum Ablauf der Bildungsberatung festgelegt sowie verschiedene Möglichkeiten zur Bildungsberatung vorgestellt.

4.4. Pausenkonzept

Im Pausenkonzept der Schule sind verbindlich einzuhaltende Regeln bzgl. des Pausenverhaltens für Schülerinnen und Schüler sowie die Aufsichtspflichten der Lehrkräfte festgelegt.

4.5. Präventionskonzept

Das Präventionskonzept umfasst u.a. Themen wie die Sicherheit im Schulsport, Ernährungs- und Gesundheitserziehung, Sexualerziehung, Suchtprävention, Gesundheitserziehung für Lehrkräfte, … Dieses Konzept soll sich stets weiterentwickeln und das Ziel des allgemeinen Wohlbefindens, der Sensibilisierung und präventiver Bildung verfolgen.

4.6. Medienbildungskonzept

Im Medienbildungskonzept der Schule sind jährlich zu verändernde Ziele in einer Abfrage anzugeben. Dabei werden Ziele der Digitalität (Ausstattung Schule mobiler Endgeräte, digitales Klassenbuch, Fortbildung, Schutz der Schülerinnen und Schüler, Kompetenzvermittlung, …) evaluiert bzw. neue Ziele formuliert und in Angriff genommen.

4.7. Lehren und Lernen

Das Konzept zum Thema „Lehren und Lernen“ beinhaltet die vom LaSuB jährlich vorgegebenen Hinweise für Lehrkräfte, um bestmöglich zu unterrichten. Dabei wird auf die „Zehn Merkmale guten Unterrichts“ von Hilbert Meyer besonders eingegangen. Des Weiteren hat die Schule ein sich immer weiterentwickelndes Methodencurriculum erstellt.

4.8. LRS-Konzept

Unsere Schule ist Stützpunktschule für Kinder mit einer Lese-Rechtschreib-Schwäche (LRS). Daher ist es unumgänglich, dass für diese Schülerinnen und Schüler ein verbindliches Konzept, geltend für alle Kolleginnen und Kollegen, erarbeitet wurde. Ziel ist es, diese Kinder bestmöglich zu fördern, zu stärken und für deren weiteres Lernen vorzubereiten. Im Konzept sind verschiedene

Lernmethoden sowie Differenzierungsmöglichkeiten vorgestellt. Des Weiteren beinhaltet dies die jährlich durch das LaSuB vorgegebene zu beachtende Zeitschiene sowie Hinweise und Festlegungen zur Bewertung und Zensierung.

4.9. Inklusion, Fördern und Fordern

Unserem Konzept zur individuellen Förderung von Schülern liegen der §4c Sächsisches Schulgesetz, § 7 SOGS, § 14 SOGS, § 16 SOGS und § 26 Abs. 3 SOGS sowie die Publikationen „Binnendifferenzierung und lernzieldifferenter Unterricht“ und „Sonderpädagogische Förderung im gemeinsamen Unterricht“ zu Grunde.

Um lernschwachen Kindern bzw. Schülern mit festgestelltem sonderpädagogischen Förderbedarf ein weitestgehend normales und unkompliziertes Schulleben und Lernen zu ermöglichen, sind wir bestrebt, die notwendigen Anforderungen nach unseren Möglichkeiten umzusetzen.

Dafür nutzen wir die Unterstützung der Schulassistenz, ausgewiesene Inklusionsstunden sowie verschiedene Formen der Differenzierung im Unterricht zur individuellen Förderung.

4.10. Konzept zur Leistungsermittlung- und Leistungsbewertung

Das Konzept zur Leistungsermittlung- und Leistungsbewertung beinhaltet schulinterne Festlegungen zum Bewertungsmaßstab, zur Anzahl zu erteilender Noten bzw. Bewertungsmaßstäbe bestimmter thematischer Inhalte (z.B. Bewertung Niederschrift, Lesevortrag, ...)

Allen Kolleginnen und Kollegen stehen in Anlagen sämtliche Informationen zur Verfügung.

4.11. Fortbildungskonzept

Im Fortbildungskonzept der Schule sind erreichte Ziele sowie lang,- mittelfristig und kurzfristig zu erreichende Ziele erarbeitet. Besuchen Kolleginnen und Kollegen verschiedene Fortbildung werden diese transparent für alle evaluiert. Im Konzept sind verschiedene Möglichkeiten zur Fortbildung aufgelistet.

4.12. GTA-Konzept

Seit dem SJ 2023/2024 finden an unserer Grundschule wieder Angebote zur Ganztagsbetreuung statt. Jährlich aktualisiert, stellt die Schule ihr GTA-Konzept für das kommende Schuljahr vor.

5. Was wir schon erreicht haben

- **Bewegte Pausengestaltung mit verschiedenen Angeboten**

- Pausenkonzept
- Kein Stunden- und Pausenklingeln
- Spielplatz mit Schaukel und Sandkasten
- Spielekiste
- neu gestalteter Pausenhof mit Elementen zum Klettern, Balancieren und Rutschen
- neues großes Spielgerät mit Kletterturm und Rutsche
- Leseecke
- Bücherei
- Spiele innerhalb der Klassen

- **Gestaltung einer Klassenordnung in jeder Klasse**

- Sitzordnung
- Aushänge in den Zimmern
- Klassenspezifische Regeln

- **Traditionen**

- Schulfest
- Tag der offenen Tür
- Gemeinsames Singen vor den Weihnachtsferien und den Osterferien
- Gemeinsame Verabschiedung der Schülerinnen und Schüler der Klassen 3/II und 4
- Einladen der KITAs zur Aufführung des Schulanfangsprogrammes in der ersten Schulwoche

- **Regelmäßiges Führen der Schulchronik**

- Schulische Projekte
- Highlights
- Sportwettkämpfe
- Wandertage/Klassenfahrten
- Schulische Veranstaltungen

- **Homepage**

- Aktuelles und Informationen

- **Arbeit mit Partnern**

- SV Traktor Blankenhain
- Landwirtschaftsmuseum Schloss Blankenhain
- Freiwillige Feuerwehr Blankenhain/Großpillingsdorf
- Stadtbibliothek Crimmitschau
- Freizeitangebote
- GTA seit SJ 2023/2024 mit unterschiedlichen Angeboten
- Sportwettkämpfe
- Freizeitsport

- **Unterrichtergänzende Projekte**

- Musik-Theater
- Musik-Mitmach-Theater
- Besuche des Theaters in Crimmitschau
- Außerschulische Lernangebote
- Heranziehen außerschulischer Partner

- **Offene Unterrichtsformen**

- Partner- und Gruppenarbeit
- Lernen an Stationen
- Lerntheken
- Tages- und Wochenplanarbeit
- Freiarbeitsangebote
- …

- **Lernen sowie das alltägliche Miteinander**

- Konzept zur Prävention bei herausfordernden Kindern
- „Ampelsystem“ bzw. System der „Roten Karten“
- Wochenauswertung
- Pausenkonzept